Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Gohbach mit Schmobach
Wasserkörper (WK)-Nr.:	22038

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Gohbach mit Schmobach	
Wasserkörper - Nummer	22038	
Wasserkörper - Länge	24,29	km
Wasserkörper verzweigt	J	J/N
Wasserkörper - Typ	16	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	22010	1
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV Gohbach / Dritte	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	N	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?	N	J/N	als AWB

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vol ?	J	J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	---	-----	--

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie				
	Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt			

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %	N	J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest	N	J/N
oder Gewässerausbau		
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau)		
gegenüber dem Urzustand	J	J/N

		Spezifizierte Nutzungen					
	Schiff- fahrt	Hoch- wasser- schutz	Wasser- kraft- nutzung	Land- und Forstwirt- schaft / Fischzucht	Wasser- versorgung	Freizeit + Erholung	Urbani- sierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)			XXX	XX			
Gewässerunterhaltung				XXX			
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung							
Uferverbau							
Befestigung von Üferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung				xx			
Abtrennung von Gewässerab- schnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Gohbach mit Schmobach

		Spezifizierte Nutzungen					
	Schiff- fahrt	Hoch- wasser- schutz	Wasser- kraft- nutzung	Land- und Forstwirt- schaft / Fischzucht	Wasser- versorgung	Freizeit + Erholung	Urbani- sierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig- keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos Unterbrechung der Durchgängig-			ххх	XX			
keit des Sedimenttransportes Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)			XXX	X			
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über- schwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen				xxx			
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels				xx			
Bodenerosion/Verschlammung							
X = geringfügig; XX = bedeutend;	XXX = sel	hr bedeute	end (Offen I	assen oder vo	rl. Beurteilung	3)	

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand				
			Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt	
trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	N	J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper	

Schritt 6:				
Überprüfung der vorläufigen I	Einstufung]		
				Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
	natürlich	HMWB	AWB	
Einstufung 2005	Х			
aktualisierte Einstufung 2006		Х		
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung	

Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Gohbach mit Schmobach
Wasserkörper-Nr.:	22038

Schritt 7.1

Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines guten ökologischen Zustands

Bemerkungen dazu auf Extraseite

Maßnahmen im und am Gewässer (Bett, Gewässer, Ufer)

Ausweisung von Uferrandstreifen	Х
Wasserstandserhöhung	Х
Verbesserung Niedrigwasserabfluss	
Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen	Х
Gehölzstreifen / Anpflanzungen	
Durchgängigkeit herstellen / verbessern	Х
Unterhaltung einstellen / reduzieren / umstellen	Х
Substrat einbringen	
Anlagen der Schifffahrt aufheben / ändern	
Sperrwerke, Siele - Aufheben / Betrieb umstellen	
Schöpfbetrieb einstellen / Betrieb umstellen	
Entrohren	
Sonstiges-Sandeintrag verringern	

Maßnahmen in der Aue

Flächenbereitstellung	Х
Deichrückverlegung	
Beseitigung von Deichen / Verwallungen	
Beseitigung von Querbauwerken (Dämme, Wehre)	Х
Nutzungsaufgabe, Nutzungsänderung	Х
Aufhebung der Flächenentwässerung / Dränungen	Х
Sonstiges	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.2

		Auswirkungen auf die Nutzungen
ii latteri ule vei bessei uliusiilai	Diaminen Siuminkanie neualive	Auswii kuliueli aul ule Nulzuliueli

Bemerkungen dazu auf Extraseite

Schifffahrt, Hafenanlagen	
Hochwasserschutz	
Wasserspeicherung, Wasserkraftnutzung	J
Land- und Forstwirtschaft / Fischzucht	J
Wasserversorgung	
Freizeit + Erholung	
Siedlungsentwicklung	
Wasserregulierung	J
Be- und Entwässerung	J
Sonstiges	

Weitere Punkte können ergänzt werden!

Schritt 7.3

I I Estantia Vanta a a successi de la constitución	- 14 !
Hätten die Verbesserungsmaßnahmen signifikante negative Auswirkungen auf die Umw	eit im
weiteren Sinne	

Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

natürliche Umwelt, Landschaftsbild		J/N
Naturschutz / Natura 2000		J/N
kulturelles Erbe		J/N
Archäologie / Denkmalschutz		J/N
Sonstiges- Kulturlandschaft	J	J/N

Wenn 7.2 und 7.3 alle "Nein" dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper Formblatt HMWB Blatt 2.4

Ausweisung von erheblich veränderten Wasserkörpern entsprechend Leitfaden CIS-AG 2.2

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Gohbach mit Schmobach
Wasserkörper-Nr.:	22038

Schritt 8

Beschreibung anderer Möglichkeiten	
------------------------------------	--

wird zurückgestellt und nach Auswertung der Formblätter landesweit bearbeitet und mit den Gebietskooperationen erörtert

Schritt 9

Ausweisung als erheblich veränderter Wasserkörper	

Ausweisung HMWB	J	J/N
Endgültige Ausweisung HMWB,		
nach Einbeziehung Schritt 8		J/N

Datum:12.04.07 bearbeitet:AG HMWB GK 22 Aller/Böhme Leitung GK:NLWKN,Bst. Verden

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Gohbach mit Schmobach
Wasserkörper-Nr.:	22038

Erläuterungen zu Schritt 4:

Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07: Querbauwerke: Soweit die Nutzung als Wasser-Mühle (Eitzer Mühle) nicht mehr aktuell ist, bleibt sie als Veränderung/Belastung faktisch unberücksichtigt, wenn -wie hier offensichtlich zutreffend- das Nutzungsziel ursächlich für die Veränderung war. Der heutige Status ist verbindlich festzustellen, wenn diese markante Veränderung in die Ausweisungspro-zedur einfliessen soll. Fraglich wird allerdings sein, ob rechtliche Fragen (Staurechte) bei diesem Vorgang Berücksichtigung finden dürfen. Bezug: Heutiges Anschreiben

weitere Erläuterungen siehe gesondertes Blatt.

Erläuterungen zu Schritt 5:

Die Erreichung des Zieles "Guter ökologischer Zustand" erscheint aus den v. g. Beeinträchtigungen z. Zt. nicht erreichbar

Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07: Trotz der eingetragenen Veränderungen schätze ich das Zielerreichen als wahrscheinlich ein.

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Gohbach mit Schmobach
Wasserkörper-Nr.:	22038

Erläuterungen zu Schritt 6:

Der Wasserkörper wird auf Grund der erheblichen Beeinträchtigungen als HMWB eingestuft. **Minderheitenvotum:**

Der Vertreter des Naturschutzes ist mit dieser Einstufung nicht einverstanden. Auf Grund des Nachweises von Fischotterspuren am Gohbach und streckenweise hervorragender naturnaher Abschnitte ist eine Einstufung als HMWB aus Sicht des Naturschutzes nicht vertretbar.

Anmerkung Vertreter der Naturschutzverbände gem. Schreiben v. 21.05.07: Zum Votum: Die festgestellten Veränderungen führten n i c h t zu einer erheblichen Veränderung des Wesens des WK. Die pauschale HMWB-Ausweisung des gesamten Gewässerabschnitts widerspricht den Intentionen des Leitfadens der CIS-AG 2.2 und den "Hinweisen zur Ausweisung HMWB" NI-Bremen v. 12.07.2006

Erläuterungen zu Schritt 7.1:

Bearbeitungsgebiet -Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet-Nr.:	22
Wasserkörper -Name:	Gohbach mit Schmobach
Wasserkörper-Nr.:	22038

Erläuterungen zu Schritt 7.2:

Erläuterungen zu Schritt 7.3: